

**Grußwort**  
 von  
**Landrat Franz Meyer**  
 anl. der Premiere des Freilichtspiels  
 „Lieber bairisch sterben... Aidenbach 1706“  
 am Samstag, 06. Juli 2019



*- Es gilt das gesprochene Wort! -*

---

*Anrede*

In Freiheit zu leben und eine Heimat zu haben - das ist nicht selbstverständlich!

Was aber könnte eindringlicher daran erinnern, als das Gedenken an die große Bauernschlacht 1706, die Aidenbach für alle Zeiten zu einem Ort der bayerischen Geschichte gemacht hat.

Heute werden bei uns um die Heimat und um die Freiheit keine Schlachten mehr geschlagen, gottseidank!

Aber dafür sind wir mehr denn je gefordert, deutlich zu machen, welch großartigen Schatz wir dann besitzen, wenn wir Heimat haben.

Und welche Opfer unsere Vorfahren gebracht haben, um Heimat zu bewahren.

Mit dem Festspiel - „Lieber bairisch sterben... Aidenbach 1706“ sind gleich zwei ganz große Tugenden verbunden:

1. Sich der Geschichte seiner Heimat immer bewusst zu sein und die Erinnerung an die Leistungen vergangener Generationen wach zu halten.
2. Im hier und heute aktiv an einem lebendigen öffentlichen Leben mitzuwirken, es mitzugestalten und ehrenamtliches Engagement zu zeigen.

Denn was Festspielverein und Gemeinde zusammen mit vielen Unterstützern und Förderern leisten, ist ein großartiger Beitrag zum kulturellen Leben - nicht nur in Aidenbach, nicht nur im Passauer Land, sondern weit darüber hinaus!

„Lieber bairisch sterben... Aidenbach 1706“ ist ein Lehrstück für Freiheit, für Zivilcourage und für die Demokratie.

Das macht „Aidenbach 1706“ zu einer zeitlosen Botschaft, denn auch heute gilt:

Freiheit muss jeden Tag neu gewollt und erkämpft werden.

Der Lohn dafür ist groß. Denn ohne Freiheit keine Zufriedenheit.

Und diese Zufriedenheit ist die Währung, mit der Menschen aus dem Herzen heraus für ihre Heimat bezahlen.

Zu verstehen, was damals, vor mehr als 300 Jahren die Bauern dazu gebracht hat, sich ihr Heimatrecht erkämpfen zu wollen, ist das Eine.

Daraus zu erkennen, was heute, im Jahr 2019, unsere Pflicht ist, das Andere.

*Anrede*

Für unser Handeln heute, gerade in politischer Verantwortung, ist es wichtig, immer zu erkennen:

Der Mensch und sein Bestreben, sein Leben selbst zu gestalten, stehen im Mittelpunkt.

Darum ist dieses Festspiel so großartig und so viel mehr als nur ein Schauspiel.

Und darum ist es auch eine ganz besondere Ehre, dafür Schirmherr sein zu dürfen.

Ich habe diese Aufgabe dankbar und mit großer Freude übernommen.

Und als Schirmherr sage ich ganz deutlich:

Die ehrenamtliche Pflege unserer Tradition und der Erinnerung an unsere Geschichte ist für sich schon ein großer Schatz.

Denn dieses Engagement ist es, was aus der bloßen Überlieferung ein wirkliches Erbe macht, das von Generation zu Generation weitergeben wird.

Diese Weitergabe ist den Machern des Festspiels eine Ehre und ein Pflicht.

Wegen der Opfer auf dem Schlachtfeld von damals und wegen unserer Kinder und Enkel von heute, die im Bewusstsein der Vergangenheit einmal ihre Zukunft gestalten sollen.

*Anrede*

Ich wünsche dem Aidenbacher Festspiel 2019 viel Erfolg und viele begeisterte Besucher.

Belohnen wir die vielen Mitwirkenden mit unserem Applaus, Sie alle leisten wirklich Großartiges!